

Sitzungsvorlage

Gremium: Gemeinderat
Am: 30.09.2021

Betreff:

Kenntnisnahme des Jahresabschlusses 2019 der Stadt Kornwestheim

Anlage(n):

Mitzeichnung
Anlage: Jahresabschluss 2019

Beschlussvorschlag:

Der Jahresabschluss 2019 der Stadt Kornwestheim wird vor der Übergabe zur Prüfung an die Stabstelle Rechnungsprüfung zur Kenntnis genommen.

Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Gemeinderat	Kenntnisnahme	öffentlich	30.09.2021	

Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

Entfällt

Deckungsvorschlag:

Entfällt

Sachdarstellung und Begründung:

Gemäß § 95 Abs. 1 und 95b GemO ist zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres innerhalb von sechs Monaten ein Jahresabschluss aufzustellen. Das Rechnungsprüfungsamt hat nach § 110 GemO den Jahresabschluss vor der Feststellung durch den Gemeinderat zu prüfen. Die Prüfung hat innerhalb von vier Monaten nach Aufstellung des Jahresabschlusses zu erfolgen. Der Jahresabschluss ist gemäß § 95b GemO vom Gemeinderat innerhalb eines Jahres festzustellen. Der Beschluss über die Feststellung ist dem Regierungspräsidium Stuttgart sowie der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg unverzüglich mitzuteilen und ortsüblich bekannt zu geben.

Nach § 95 Abs. 2 GemO besteht der Jahresabschluss aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Vermögensrechnung (Bilanz), die im Folgenden erläutert werden. Auf den ausführlichen Bericht im Anhang wird verwiesen.

Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung werden die dem Abschlussjahr zuzurechnenden ordentlichen Erträge und Aufwendungen, die das ordentliche Ergebnis bilden, dargestellt. In der Gesamtergebnisrechnung werden diese um die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen, die das Sonderergebnis darstellen, ergänzt.

Das ordentliche Ergebnis schließt mit einem Überschuss in Höhe von 10.090.616,51 EUR ab und liegt 10.182.816,51 EUR über dem Planansatz. Maßgeblich hierfür sind die ordentlichen Erträge in Höhe von 100.791.552,80 EUR, die den Planansatz um 11.548.952,80 EUR übersteigen. Allein Steuern und ähnliche Abgaben weisen Mehrerträge in Höhe von 9.184.090,65 EUR aus, davon die Gewerbesteuererträge mit 8.312.515,31 EUR und die Vergnügungssteuer mit 365.880,75 EUR. Mehrerträge aus Schlüsselzuweisungen vom Land tragen mit 288.402,50 EUR zur Überschreitung des Planansatzes bei. Ordentliche Aufwendungen in Höhe von insgesamt 90.700.936,29 EUR belasten das Ergebnis dagegen um 1.366.136,29 EUR mehr als veranschlagt. Ursächlich hierfür sind insbesondere die Plan-überschreitungen bei sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.062.251,19 EUR sowie Transferaufwendungen in Höhe von 911.660,85 EUR, die nur teilweise durch Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 596.031,29 EUR sowie Personal in Höhe von 471.003,30 EUR gedeckt werden konnten.

Das Sonderergebnis weist einen Überschuss in Höhe von 3.270.036,50 EUR aus und liegt 760.036,50 EUR über dem Planansatz. Die Planüberschreitung resultiert insbesondere aus den Mehrerträgen aus der Abschöpfung von Wertzuwachsen bei Grundstücks- und Immobilienverkäufen in Höhe von 976.530,21 EUR.

Das Gesamtergebnis weist somit einen Überschuss in Höhe von 13.360.653,01 EUR aus und übersteigt den Planansatz um 10.942.853,01 EUR. Da keine Fehlbeträge aus den Vorjahren auszugleichen waren, konnte dieses gemäß § 25 Abs. 3 GemHVO vollständig in die Ergebnisrücklage eingestellt werden. Der Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 10.090.616,51 EUR wurde der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt, die sich zum 31.12.2019 auf 47.538.947,74 EUR beläuft. Der Überschuss aus dem Sonderergebnis in Höhe von 3.270.036,50 EUR erhöht die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zum 31.12.2019 auf 7.393.261,19 EUR.

Lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis
			2019	2019
			EUR	EUR
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	51.510.400,00	60.694.490,65
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	25.303.900,00	26.066.299,27
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.083.600,00	1.036.236,13
4	+	Sonstige Transfererträge	3.000,00	2.511,95
5	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.570.100,00	5.452.422,40
6	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.939.800,00	1.971.429,48
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.450.300,00	1.832.137,78
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	395.300,00	463.552,79
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	2.116,50
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.986.200,00	3.270.355,85
11	=	Ordentliche Erträge	89.242.600,00	100.791.552,80
12	-	Personalaufwendungen	26.754.900,00	26.283.896,70
13	-	Versorgungsaufwendungen	15.400,00	15.810,89
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.353.600,00	14.757.568,71
15	-	Planmäßige Abschreibungen	4.707.700,00	5.129.320,98
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.000,00	39.226,97
17	-	Transferaufwendungen	39.514.800,00	40.426.460,85
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.986.400,00	4.048.651,19
19	=	Ordentliche Aufwendungen	89.334.800,00	90.700.936,29
20	=	Ordentliches Ergebnis	-92.200,00	10.090.616,51
21	+	Außerordentliche Erträge	2.519.000,00	3.286.407,72
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	9.000,00	16.371,22
23	=	Sonderergebnis	2.510.000,00	3.270.036,50
24	=	Gesamtergebnis	2.417.800,00	13.360.653,01

Finanzrechnung

Die Gesamtfinanzrechnung stellt sämtliche Ein- und Auszahlungen des Abschlussjahres dar und weist den Endbestand an liquiden Mitteln zum Jahresende aus.

Die Mehreinzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit belaufen sich auf 11.253.528,38 EUR und entsprechen damit nahezu der Steigerung bei den ordentlichen Erträgen in der Ergebnisrechnung. Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit liegen ebenfalls über dem Planansatz und belasten die Finanzrechnung zusätzlich um 414.969,85 EUR. Das Rechnungsergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit weist schließlich einen Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 14.357.858,53 EUR aus und übersteigt den Planansatz um 10.838.558,53 EUR.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit belaufen sich auf 5.658.119,81 EUR und liegen 1.312.780,19 EUR unter dem Planansatz. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 11.061.611,10 EUR unterschreiten den veranschlagten Ansatz um 467.988,90 EUR. Der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit beträgt somit 5.403.491,29 EUR und belastet die Finanzrechnung im Vergleich zum Haushaltsplan zusätzlich um 844.791,29 EUR.

Zum 31.12.2019 war die Stadt Kornwestheim schuldenfrei. Folglich waren im Abschlussjahr keine Auszahlungen für Tilgungen zu leisten.

Der Zahlungsfluss des Haushaltsjahres 2019 führt schließlich zu einer Veränderung des Finanzierungsmittelbestands um 8.954.367,24 EUR. Im Haushaltsplan waren hierfür -1.039.400,00 EUR veranschlagt.

Unter Berücksichtigung der haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen sowie des Kassenanfangsbestands von 12.080.324,71 EUR beläuft sich der Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres 2019 auf 5.148.846,86 EUR.

Lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019
			EUR	EUR
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	51.510.400,00	60.535.397,28
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	25.303.900,00	25.838.055,10
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	3.000,00	2.511,95
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.570.100,00	5.588.449,53
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.939.800,00	2.035.111,82
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.450.300,00	1.839.055,28
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	395.300,00	451.781,96
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.973.600,00	3.109.565,46
9	=	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	88.146.400,00	99.399.928,38
10	-	Personalauszahlungen	26.754.900,00	26.197.194,67
11	-	Versorgungsauszahlungen	15.400,00	17.223,39
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.353.600,00	14.176.301,29
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.000,00	39.462,46
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	39.514.800,00	40.210.452,45
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.986.400,00	4.401.435,59
16	=	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	84.627.100,00	85.042.069,85
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	3.519.300,00	14.357.858,53
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	188.000,00	467.336,70
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	737,50
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	6.030.000,00	4.277.717,00

Lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis
			2019	2019
			EUR	EUR
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	752.900,00	912.328,61
23	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.970.900,00	5.658.119,81
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.311.000,00	4.480.065,69
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.020.500,00	4.878.305,92
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	987.600,00	1.522.584,31
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	168.000,00	137.260,36
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	42.500,00	43.394,82
30	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.529.600,00	11.061.611,10
31	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-4.558.700,00	-5.403.491,29
32	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.039.400,00	8.954.367,24
35	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00
36	=	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-1.039.400,00	8.954.367,24
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	0,00	9.373.896,43
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	0,00	25.259.741,52
39	=	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0,00	-15.885.845,09
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	0,00	12.080.324,71
41	+/ -	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-1.039.400,00	-6.931.477,85
42	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	-1.039.400,00	5.148.846,86

Vermögensrechnung (Bilanz)

In der Vermögensrechnung (Bilanz) wird auf der Aktivseite das Vermögen der Stadt Kornwestheim und auf der Passivseite dessen Finanzierung zum 31.12.2019 dargestellt.

Das Sachvermögen hat sich um 5.735.210,79 EUR auf 197.456.069,15 EUR erhöht. Das Finanzvermögen ist ebenfalls angestiegen um 8.901.142,21 EUR auf 139.113.182,60 EUR. Insgesamt beläuft sich das Vermögen auf 336.643.704,78 EUR.

Das Basiskapital beträgt 241.615.125,42 EUR. Die Summe der Rücklagen aus Überschüssen ist zum 31.12.2019 auf 54.932.208,93 EUR angewachsen. Sonderposten weisen einen Stand von 30.949.821,71 EUR, Verbindlichkeiten 9.472.444,31 EUR und der passive Rechnungsabgrenzungsposten für Grabnutzungsgebühren 2.604.656,25 EUR aus.

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Abschlussjahr um 14.601.817,14 EUR und beläuft sich zum 31.12.2019 auf 339.884.755,27 EUR.

Aktivseite			Passivseite		
Bilanzposition	31.12.2019	31.12.2018	Bilanzposition	31.12.2019	31.12.2018
1. Vermögen	336.643.704,78	322.012.459,42	1. Eigenkapital	296.547.334,35	282.783.983,03
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	74.453,03	79.560,67	1.1 Basiskapital	241.615.125,42	240.841.125,09
1.2 Sachvermögen	197.456.069,15	191.720.858,36	1.2 Rücklagen	54.932.208,93	41.942.857,94
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	37.035.090,44	35.473.010,36	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	47.538.947,74	37.448.331,23
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	81.003.293,60	80.457.040,09	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	7.393.261,19	4.123.224,69
1.2.3 Infrastrukturvermögen	66.641.421,82	66.499.387,31	1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	371.302,02
1.2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	6.979,14	7.581,66	1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2.464.770,58	2.465.780,58	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.726.543,36	1.412.745,91	1.3.2 Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich	0,00	0,00
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.921.104,46	3.553.108,66	2. Sonderposten	30.949.821,71	31.219.121,28
1.2.8 Vorräte	21.809,52	21.195,17	2.1 Für Investitionszuweisungen	14.605.625,53	14.671.084,16
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.635.056,23	1.831.008,62	2.2 Für Investitionsbeiträge	11.432.095,15	12.142.343,12
1.3 Finanzvermögen	139.113.182,60	130.212.040,39	2.3 Für Sonstiges	4.912.101,03	4.405.694,00
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	10.361.291,88	10.361.291,88	3. Rückstellungen	110.345,13	26.533,06
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	19.414.301,21	19.397.351,71	3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	106.268,23	20.825,59
1.3.3 Sondervermögen	12.527.044,16	11.906.733,30	3.7 Sonstige Rückstellungen	4.076,90	5.707,47
1.3.4 Ausleihungen	12.813.632,30	13.725.960,91	4. Verbindlichkeiten	9.472.444,31	8.446.435,70
1.3.5 Wertpapiere	72.306.494,96	59.866.487,44	4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.867.354,16	1.339.518,62	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.882.215,89	8.280.288,12
1.3.8 Privatrechtliche Forderungen	4.666.607,07	1.526.401,82	4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	590.228,42	166.147,58
1.3.9 Liquide Mittel	5.156.456,86	12.088.294,71	5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2.804.809,77	2.806.865,06
2. Abgrenzungsposten	3.241.050,49	3.270.478,71			
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	127.665,03	129.547,98			
2.2 SoPo für geleistete Investitionszuschüsse	3.113.385,46	3.140.930,73			
Summe Aktivseite	339.884.755,27	325.282.938,13	Summe Passivseite	339.884.755,27	325.282.938,13